

# Schokoladenmond

Von abgemeldet

## Kapitel 5: der Pakt

"Erst mal sollten sie sich wieder setzen und etwas beruhigen und dann werde ich euch alles genau erklären und ihr zwei bringt endlich ihre Sachen hoch", sagt Rhea.

"Okay!" Ausnahmsweise waren Seth und Mia sich in der Beziehung mal einig, denn das bevorstehende Gespräch dürfte nicht besonders einfach werden. Jedenfalls nicht wenn keiner dabei vor Furcht umkippen sollte...

"Tja wie soll ich am besten anfangen? Ja es gibt wirklich Vampire, ziemlich viele sogar, aber wir sind nicht wie die Dämonen in irgendwelchen Gruselromanen. Jedenfalls die meisten von uns... Es stimmt zwar das wir uns von Menschenblut ernähren können, eigentlich ist es für uns sogar Lebenswichtig..." Bei diesen Worten drehte sich Takuro schier der Magen um.

"Aber", fuhr Rhea fort, "wir haben mittlerweile eine Alternative dazu gefunden so das es nicht mehr nötig ist Menschen das Blut auszusaugen."

"Eine Alternative? Was für eine Alternative?", wollte ich neugierig wissen.

"Nun, so einfach und unglaublich es klingt aber Schokolade löst in unserem Körper die selbe Enzyymbildung wie Menschenblut aus die unser Organismus zum existieren benötigt. Und darüber hinaus ist es das einzige menschliche Lebensmittel dessen Geschmack für uns erträglich ist, in allen Variationen!"

"Schokolade?", jetzt war Takuro total perplex.

"Aber diese Typen, diese Männer gestern Abend, die wollten uns doch das Blut aussaugen...", fragte ich weiter nach.

"Das ist leider war. Ihr müsst wissen das es auch bei uns Vampiren bestimmte Gesetze und Bestimmungen gibt an die wir uns zum Schutze aller zu halten haben. Na ja eure menschlichen Gesetze sind uns relativ egal... Jedenfalls wurde vor ungefähr 250 Jahren beschlossen das jeder Vampir sich nicht mehr von Menschenblut ernähren soll um die Panik vor Vampiren, die Möglichkeit eventueller Vampirhetzjagden zu vermindern und auch um euch Menschen zu schützen. Außerdem wurde es verboten neue Vampire zu erschaffen. Einerseits haben diese Maßnahmen ganz gut funktioniert, denn wer glaubt heutzutage noch ernsthaft an die Existenz von Vampiren. Aber andererseits gibt es wie bei euch Menschen auch immer Leute die sich nicht an die Regeln halten und solchen abtrünnigen Vampiren seit ihr gestern begegnet."

"Also waren die so was wie Kriminelle!" Plötzlich schien der Gesetzeshüter in Takuro die Oberhand über seine Angst zu gewinnen.

"Ja genau, es gibt leider einige von denen und Tokio scheint sie geradezu anzuziehen..."

Und wir anderen haben es uns zur Aufgabe gemacht die Menschen vor ihnen zu

beschützen! So wie euch."

"Mit andern Worten schleicht ihr Nachts durch die Gegend nur um aufzupassen das keiner von euch Typen mist baut!", erklärte Takuro sarkastisch.

"So in etwa. Es gibt einen Rat, eine Art Versammlung der obersten Vampire. Dieser wird über alle Ereignisse in Kenntnis gesetzt und trifft die Entscheidungen also auch welcher Vampir sich wo aufzuhalten hat und worin seine Aufgaben bestehen."

"Was denn für Aufgaben?" Für mich war das wohl grad das interessanteste Gespräch meines ganzen Lebens...

"Na ja, meine Aufgaben bestehen Beispielsweise in der Ausbildung von Seth und Mia und dem beschützen der Menschen hier vor Übergriffen von Vampiren. Es ist nämlich so das Seth und Mia noch nicht sehr lang als Vampire leben. Sie wurden beide von abtrünnigen Vampiren gebissen und nun hat der Rat die beiden mir unterstellt damit ich ihnen alles beibringe was es als Vampir so in Sachen Magie und Kampfkunst zu wissen gibt und natürlich auch ihre Kräfte so zu kontrollieren das sie in der Lage sind unerkannt unter Menschen zu leben und keine Gefahr für sie darzustellen."

"Das ist also der Grund warum ihr uns hier Mietfrei wohnen lassen wollt!" Takuro sprang wieder von dem Sessel auf in dem er zu Anfang platz genommen hatte.

"Ihr wollt uns als eine Art Versuchskaninchen."

"Irgendwie schon aber das war nicht von Anfang an unsere Absicht. Wenn der Hypnosezauber von Mia richtig gewirkt hätte dann hätten wir euch auch in Ruhe gelassen und außerdem braucht ihr doch die Wohnung und wie ich schon sagte habt ihr ja nichts vor uns zu befürchten im Gegenteil, dies ist einer der sichersten Orte der Welt!"

"Und mal abgesehen davon hätten wir doch wohl eh kaum eine andere Wahl oder?"

"Genau!", lachte Rhea. "Ich denke mal das es ziemlich interessant werden dürfte und es ist deine Chance endlich eine richtige Detektei zu eröffnen. Ach und eine Sache noch..."

Jeder Vampir ist Telepathisch und was seine Sinne angeht sehr hoch veranlagt."

"Und das heißt was?", fragte Takuro genervt aber trotzdem irgendwie neugierig.

"Das heißt das wir erstens all eure Gedanken lesen können und zweitens ein sehr gutes Gehör besitzen!", beantwortete Seth die Frage, der grad mit einigen Kisten bepackt auf dem Weg nach oben war.

"Aber wir werden uns natürlich bemühen es nicht zu tun", meinte Mia hinter ihm.

"Eben davor wollte ich euch warnen", fügte Rhea hinzu. "Aber ich denke dass das jetzt die wichtigsten Sachen waren... Noch irgendwelche Fragen?"

"Ja, eine hätte ich da schon noch...", druckte ich etwas verlegen herum.

"Die Ereignisse in ihren Büchern, die Vampirgeschichten, sind sie denn echt? Ich meine sind sie wirklich passiert?"

"Ja, jede einzelne ist wahr wenn auch etwas verändert" beantwortete mir Rhea lächelnd meine Frage.

Wahnsinn!!!

"Wenn du erst mal 400 Jahre gelebt hast ist es leicht Bücher über vergangene Ereignisse zu schreiben. Wir haben sogar einige der Gegenstände aus den Geschichten hier im Laden."